



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Rechtschreibung der deutschen Sprache und der Fremdwörter

Duden, Konrad

Leipzig [u.a.], 1915

U.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79316](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-79316)

- über|einstimmen; ich stimme überein; übereingestimmt; übereinzustimmen || über|einstimmung w.; —, —en
über|ein|treffen; ich treffe überein; über|eingetroffen; über|eintreffen
über|essen; übereist
über|essen; ich habe mir die Speise über|gegessen || über|essen, sich; ich habe mich über|gegessen
über|fahren; ich bin über|gefahren (über den Fluß) || über|fahren; das Kind ist — worden || über|fahrt w.; —, —en || über|fahrts|geld usw.
über|fall m.; —[e]s, —fälle || über|fallen (nach der andern Seite); über|gefallen || über|fallen; man hat ihn — || über|fällig (zur Zeit der Fälligkeit noch nicht eingetroffen)
über|fein
über|firnissen; über|firnist
über|fliegen (nach der andern Seite); die|Flügel|ner|sind|über|gefliegen || über|fliegen; das Luft|schiff hat die Alpen über|fliegen; ich habe das Buch über|fliegen
über|fließen; das Wasser ist über|gefließen; von Dantes|bezeugungen über|gefließen || über|fließen; über|fließen (über|strömt) von ..
über|flügeln; ich ..[e]lle; über|flügel || über|flüg[e]lung w.; —, —en
über|fluß m.; ..fluß|ses || über|flüssig
über|fluten; über|flutet || über|flutung w.; —, —en || über|flutungs|gefahr|usw.
über|fracht || über|frachten (über|laden); über|frachtet
über|fragen; über|fragt
über|fuhr (Fähre) w.; —, —en || über|führen (hinüber|führen); über|geführt || über|führen; (einer Schuld) über|führt || über|führung (an einen andern Ort, eines Verbrechers, einer Straße) w.; —, —en
über|füllen; über|füllt || über|füllung w.; —, —en
über|füttern; über|füttert
über|gabe w.; —, —n
über|gang m.; —[e]s, —gänge || über|gangs|station,|stelle usw.
über|geben; ich habe ihm ein Tuch über|gegeben; ich habe ihm eins über|gegeben || über|geben; er hat die Festung —; ich habe mich — || über|gebung w.; —, —en
über|gebot (höheres Gebot bei einer Ver|steigerung)
über|geh[e]n (hinüber|gehen); über|gegangen; die Augen sind ihm über|gegan|gen || über|geh[e]n (unbeachtet lassen); er wurde über|gan|gen || über|gehung w.; —, —en; mit —
über|genug; genug und —
über|gewicht
über|gießen; er hat etwas über|gegossen || über|gießen;
über|gossen mit .. || über|gipfung w.; —, —en
über|gipfen; über|gipft || über|gipfung w.; —, —en
über|glasen; du über|glas|est; über|glast
über|glücklich
über|golden; über|goldet
über|greifen (ein|greifen); über|ge|griffen || über|grei|fen; ich habe mir die Hand über|griffen || über|griff m.; —[e]s, —e
über|guß m.; ..gusses, ..güsse
über|haben; über|gehabt
über|halten; er hat die Hand (über den Kopf) über|gehalten || über|hälter m.; —s, —
über|hand || über|hand|nahme w.; — || über|hand|neh|men; es nimmt über|hand; es hat über|hand|genommen; über|hand|zunehmen
über|hang m.; —[e]s, —hänge || über|han|gen; über|gehangen; —be|Ufer; über|hangende (falschlich meist: über|hängen|be)
Buch|staben || über|hängen; sie hat das Tuch über|ge|hängt || über|hän|gen; über|hängt mit .. || über|hangs|recht s.; —[e]s
über|harschen; über|harscht
über|hasten; über|hastet || über|hastung w.; —, —en
über|häufen; über|häuft || über|häu|fung w.; —, —en
über|haupt
über|heben (hinüber|heben); über|gehoben || über|heben; er hat sich über|hoben; wir sind der Sorge über|hoben || über|hebung w.; —, —en
über|heizen (zu stark heizen); über|heizt
über|hin (ober|fläch|lich; noch dazu)
über|hizen (zu stark erhitzen); du über|hizest u. über|hizt; über|hizt || über|hizung w.; —, —en || über|hizungs|rohr usw.
über|höhen; über|höhht
über|holen; über|ge|holt (über den Fluß) || über|holen (hinter sich bringen, lassen; übertreffen); über|holt || über|hplung w.; —, —en
über|hören; über|hört
über|irbisch
über|jährig
über|jod|säure w.; —
über|kochen; über|gekocht
über|kommen; er ist gut über|gekommen || über|kommen; wir haben es von den Vorfahren —; der Etel hat ihn —
über|kom|plett (über|zählig, —voll)
über|kötten (von einem fehlerhaften Gang des Pferdes ge|braucht); über|ge|tötet
über|laden (hinüber|laden); die Kisten werden über|geladen || über|laden; — mit .. || über|ladung (hinüber|ladung) w.; —, —en || über|ladung (über|mäßige Beladung; zu reiche Aus|schmül|tung) w.; —, —en
über|land|bahn|flug, —post, —telegraph usw.

== über die mit über| zusammengefügten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Num. 1. ==

- überschulden; über-
schuldet || über-
schuldung w.; -
-en
überschuß m.; ..schuß-
ses, ..schüsse || über-
schüssig
überschütten; er hat
etwas übergeschüt-
tet || überschütteten;
er hat mich mit Bor-
würfen überschüttet
|| überschüttung w.;
-en
Überschwang m.;
-[e]s
über[schwappen];
übergeschwappt
überschwemmen;
überschwemmt mit,
von .. || über-
schwemmung w.; -
-en || überschwem-
mungsgefahr usw.
überschwenglichkeit
w.; -en
über[schwung]
übersee (die »über-
See« liegenden Län-
der) w.; - (meist
ohne Geschlechts-
wort); nach - ge-
he[n]; Waren von -;
Briefe für -; das
Deutschum in -
|| übersee[dampfer],
gebiet, verkehr
usw. || überseeisch;
-e Kolonien || über-
seer m.; -s, -
übersehbar || über-
sehen; ich habe den
Fehler -
über[senden]; über-
sandt || übersen-
dung w.; -en
über[setzen] (überfah-
ren); ich bin über
den Fluß übergesetzt
|| über[setzen] (in eine
andre Sprache über-
tragen); ich habe
den Satz übersetzt
|| Übersetzer m.; -s,
- || Übersetzerin w.;
-en || über-
setzung w.; -en
|| Übersetzungs-
[deutsch[e] s. usw.
übersicht w.; -en
|| übersichtlich (weit-
sichtig); er hat -e
Augen || übersich-
tigkeit w.; - || über-
sichtlich (leicht zu
übersehen) || über-
sichtlichkeit w.; -
übersiedeln; ich sie-
dele über; ich bin
übergesiedelt || über-
siedlung w.; -en
über[sinnlich] [-en]
über[sinnen]; er hat
noch ein Tuch über-
gespannt || über-
spannen; ich habe
den Bogen über-
spannt || über-
spannt; -este An-
forderungen; -es
Wesen || über-
spanntheit w.; -en
|| überspan-
nung w.; -en
über[springen]; der
Funte ist überge-
sprungen || über-
springen; ich habe
eine Klasse über-
sprungen || über-
sprung m.; -[e]s,
..sprünge || über-
ständig; -e
über[stechen] (mit
einer höhern Karte
stechen)
über[steh[e]n]; der
Ziegel hat über-
gestanden || über-
steh[e]n; die Ge-
fahr ist überstanden
über[steigen]; er ist
übergestiegen || über-
steigen; er hat den
Berg überstiegen
|| übersteigung w.;
-en
über[stich] (Kartensp.:
ein Stich mehr, als
notwendig ist)
überstimmen; über-
stimmt || überstim-
mung w.; -en
über[strecken] (fäl-
schen); überstreckte
Weine
über[strömen]; der
Fluß ist überge-
strömt || überströ-
men; der Fluß hat
die Felder über-
strömt
über[stunde]
über[stürzen] (nach
hinten stürzen; dar-
über bedecken); über-
gestürzt || überstür-
zen (überreilen); über-
stürzt || überstür-
zung (Überreilung)
w.; -en
Über[tät] (Fruchtbar-
keit) w.; -
über[täuben]; über-
täubt || über[täu-
bung w.; -en
über[tüchern]; ich
..[e]hre; über[tüert
|| über[tüer]ung
w.; -en
über[tölpeln]; ich
..[e]le; über[tölpelt
|| über[tölp]ung
w.; -en
Übertrag m.; -[e]s,
..träge || übertra-
gen (auf die andere
Seite tragen); über-
getragen || über-
tragen; er hat mir
das -; ich habe den
Posten -; das hat
sich auf mich -; -e
Bedeutung || über-
tragbar || über-
tragung w.; -en
über[treffen]; über-
troffen
über[treiben]; er hat
das Vieh (über den
Bach) übergetrieben
|| über[treiben]; er
hat die Sache über-
trieben || über[trei-
bung w.; -en
über[treten]; ich bin
übergetreten || über-
treten; ich habe das
Gesetz -; ich habe mir
den Fuß - || über-
tretung w.; -en
|| über[tretungs-], fall
(im -[e]) usw.
über[treiben]; -e For-
derung [-e]
übertritt m.; -[e]s,
übertrumpfen; über-
trumpft [tüncht]
über[tünchen]; über-
|| über[versichern]; ich
..[e]hre; überver-
sichert || überver-
sicherung w.; -en
über[völkern]; ich
..[e]hre; übervöllert
|| über[völk]erung w.;
-en
über[vorteilen]; über-
vorteilt || übervor-
teilung w.; -en
überwachen; über-
wacht || überwa-
chung w.; -en
überwallen (über-
fließen, aufwallen);
übergewallt || über-
wallen (überströ-
men; überdecken);
überwallt
überwältigen; über-
wältigt || überwäl-
tigung w.; -en
überweg; -geh[e]n;
mit einem - kommen
über[weisen] (über-
geben; verordnen);
überwiesen
über[weisen] (anstrei-
chen); übergeweiht;
über[weisen]; über-
weist || überwei-
bung, überwei-
bung w.; -en
überweissung (Über-
gabe; Verordnung)
w.; -en
überwiegend; -e
Naht || überwendi-
lings; - nähern
über[werfen]; er hat
den Mantel überge-
worfen || über[wer-
fen]; wir haben uns
überworfen (ver-
feindet) || überwer-
fung w.; -en
über[wiegen]; über-
wogen

== Über die mit über- zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. ==

überwinden (überwindeln); ich habe das Garn übergewunden || überwinden (besiegen); überwunden || überwindlich || Überwindung w.; -, -en
überwintern; überwintert || Überwinterung w.; -, -en
überwölben; überwölbt || Überwölbung w.; -, -en
überwuchern; das Gras ist über die Mauer übergewuchert || überwuchern; das Unkraut hat die Mauer überwuchert; der Betrüger hat mich überwuchert || Überwucherung w.; -, -en
Überwurf m.; -[e]s, -würfe [Zählg.]
Überzahl || überzeichnen; überzeichnete Buchstaben || überzeichnen; die Anteile ist überzeichnet || Überzeichnung w.; -, -en
überzeugen; überzeugen; überzeugtester Befürworter || Überzeugung w.; -, -en
überzeugungslos
überziehen; er hat den Rock übergezogen || überziehen; überzogen mit Rost; er hat den Ball (beim Billardspiel) überzogen || überzieher m.; -s, - || Überzug m.; -[e]s, -züge || Überzugspapier usw.
überzwerch (veralt.: überquer)
übig (ma., veralt.: auf der andern Seite); vgl. üben Uw.
Ubikation (Zugendwosein) w.; - || Ubi-

quist (Abendmahlslehre: Allgegenwartsbefürworter; Pflanzenf.: überall vorkommende Pflanze) m.; -en, -en
|| Ubiquität (Allgegenwart) w.; -
|| Ubiquitär (Allgegenwartsbefürworter) m.; -s, -; f.)
üblich - Ubiquität
übrig; im -en; ein -es; das, alles -e; die, alle -en; - haben, sein; ein -es tun (mehr tun, als nötig ist); vgl. all || übrig behalten || übrigbleiben¹; es bleibt übrig; übriggeblieben; übrigzubleiben || übrigens || übriglassen¹; du lässest u. läßt übrig; übriggelassen; übrigzulassen
Übung w.; -, -en || Übungsmarsch usw. || Übungshalber
Uchatius (Fn.) || Uchatiusbrunne (w.; -), Kanone, Metall(s.; -s), Pulver (s.; -s), Stahl (m.; -[e]s) usw.
Ucht[e] (Morgendämmerung) w.; -, -ten || Uchtland (Ostland) s.; -[e]s; Freiburg im - (in der Schweiz)
Udermarkt (Landchaft) w.; - || Udermäcker m.; -s, - || udermäckerisch
Udalrich; f. Ulrich u. dgl. [m.]: und dergleichen [mehr]
Udji[dji] (Ort; Landchaft)
u. d. M.: unter dem Meerespiegel; unter dem Mikroskop
¹ D.: übrig bleiben, übrig lassen.

Udo (m. Bn.)
Udometer (Regenmesser) s.; vgl. Meter
Udscha (Prov.; Stadt)
Ufer s.; -s, - || Uferbau (Mz. -bauten) usw. || uferlos
uff! [Seiten]
u. ff.: und folgendes
Uffizien (Gemäldesammlung in Florenz) Mz.
Uförmig (in Form eines lat. U)
Uganda (Land)
Uhlant (Fn.) || uhlantisch; -e Art; vgl. homerisch || Uhlantisch; -e Gedichte; vgl. Homerisch
Uhlane m.; -n, -n; f. Ulan
Uhr w.; -, -en; Punkt, Schlag zwei -; es ist zwei - nachts; Dreihuhrzug (in Ziffern: 3-Uhr-Zug) || Uhrhaken m., Kette, -macher usw. || Uhrchen, Uhrlein s.; -s, - || Uhrmacherei w.; -, -en
Uhu m.; -s, -e¹
Uitlander (»Ausländer«, Nichtbürger) m.; -s, -s
Ukas (kaiserlicher Befehl) m.; Ukas, Ukase
Ukelei (Fisch) m.; -s, -e u. -s
Ukraine (Landchaft) w.; - || Ukraine m.; -s, - || ukrainisch
Ulan (Reiter) m.; -en, -en || Ulanenregiment usw.
|| Ulan (Waffenrock der Ulanen) w.; -, -s
Ulema (türk.)
Rechts-, Gottesgelehrter) m.; -s, -s
Ulexit (Gestein) s.; -[e]s, -e
Ule (Alge) w.; -, -n

Ulfas (m. Bn.)
Uli (m. Bn.)
Ulises, Ulysses; lat. Name für: Odysseus; f. d.
Ull (burschf.: Spaß) m.; -[e]s, -e
Ull (ma.: Jltis) m.; -[e]s, -e
ullen || Ulerei w.; -, -en || ulig
Ullus (Geschwür, Eiterbeule) s.; -, Ullera
Ulm (Stadt)
Ulmazee (Pflanze) w.; -, -n || Ulme w.; -, -n || Ulmenblatt usw.
Ulmer (von Ulm)
Hw. (m.; -s, -) u. Ew.; - Pfeifenköpfe || Ulmerweiß s.
Ulrich (m. Bn.) || Ullrich (w. Bn.)
Ullier (engl. Überzieher) m.; -s, -
ult.: ultimo
Ultima (letzte Silbe) w.; -, -mä || Ultima ratio (letzte Mittel) w.; -, - || Ultimatum (»Letztes«; letzte Aufforderung) s.; -s, -s¹ u. -ta || ultimo (»am Letzten« [des Monats]; Abf.: ult.); - März || Ultimo (»Letzter« [des Monats]) m.; -s², -s¹ u. -mi || Ultimo-geschäft, Liquidation (Monatsabschluss) usw.
|| Ultimatus (Letzter [in der Klasse]) m.; -, -mi
ultra (jenseits; über die Schranken hinausgehend) || Ultra (Geißsporn) m.; -s, -s
Ultramarin (»über Meer« [eingeführt]; Kornblumenblau) s.; -s

¹ D. nur so.

² D. auch: -.

== über die mit über- zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. ==

ultramontan »von jenseits der Berge stammend«; streng katholisch, päpstlich gesinnt || Ultra-
montane (strenger Katholik) *m.*; *-n*, *-n*;
vgl. Abgeordnete || Ultramontanis-
mus (streng katho-
lische, päpstliche Ge-
sinnung) *m.*; *-*
ultra posse nemo
obligatur (über
Vermögen etwas zu
tun, ist niemand ver-
bunden)
ultrarot; *-e* Strah-
len (dunkle Wärme-
strahlen)
Ultra-royal (rück-
sichtsloser Anhänger
des Königtums)
ultraviolett; *-e*
Strahlen (unsicht-
bare, dunkle chem.
Strahlen)
Ulve; *f.* Ulse
Ulisses, Ulixes (*m.*
En.); *f.* d.
Ulisses (Schmetter-
ling) *m.*; *-*, *-*
Ulzeration (Ver-
schwärung, Ge-
schwürbildung) *w.*;
-, *-en* || ulzerös
(eiterig); „öses Dr-
gan
um; *-* um; *-* einer
Sache, jemandes we-
gen, willen; Gottes
willen, *-* meint
willen, *-*'s Him-
mels willen; unein-
ander; umsum!;
- so größer; *-* so
mehr¹; *-* so weni-
ger¹; *-* ein bedeuten-
des, ein beträch-
liches, ein erkleck-
liches (sehr); nichts;
einen Tag *-* den an-
dern; *-* Rat fragen;
- vieles; ums (um

¹ D. auch: umso-
mehr, umsoweniger.

== Über die mit um. zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. ==

das), *z.* B. ein Jahr
ums ob. um das
andere; umsonst
um-adern; umge-
adert
um-ändern; umge-
ändert || Umände-
rung *w.*; *-*, *-en*
Um Antwort wird
gebeten (Abf.: u. u.
w. g.)
umarbeiten; um-
gearbeitet || Um-
arbeitung *w.*; *-*,
-en
umarmen; umarmt
|| Umarmung *w.*;
-, *-en*
Umbau *m.*; *-[e]s*, *-e*
u. *-ten* || umbauen
(anders bauen); um-
gebaut || umbauen
(bauend umschlie-
ßen); umbaut
Umbellifere (Dolben-
gewächs [Pflanze])
w.; *-*, *-n* || Um-
belliflore (Dolben-
blütter) *w.*; *-*, *-n*
Umbel (Bergbraun
[Erde]) *m.*; *-s*;
Umbel *w.*; *-*
Umbel (Aisch [Fisch])
m.; *-s*, *-n*
Umberto (*m.* Bn.)
umbeschreiben
([Kreis] um eine
andre Figur schla-
gen); umbeschrieben
umbetten; umge-
bettet || Umbettung
w.; *-*, *-en*
um-biegen; umge-
bogen
umbilden; umgebil-
det || Umbildung
w.; *-*, *-en*
um-binden; er hat
ein Tuch umgebun-
den || um-binden;
er hat den Finger
mit Leinwand um-
bunden
um-blasen; er hat
das Kartenhaus um-
geblasen || um-bla-
sen; von Winden *-*

um-blättern; um-
geblättert
um-blicken; umge-
blickt
um-blihen; umblüht
Um-bra, Umber
(Bergbraun); *f.* d.
Um-bräfulum (Teil
der Tracht kath. Prie-
ster) *s.*; *-s*, „la
um-brechen; der
Zaun ist umgebro-
chen || um-brechen
(nur Buchdr.)¹; der
Schriftsetzer um-
bricht den Satz; der
Satz wird umbro-
chen, ist noch zu *-*
|| Umbrechung *w.*;
-, *-en* [schaft]
Um-brien (Land-
um-bringen; um-
gebracht [brien])
um-brisch (aus Um-
bruch (Buchdr.)
m.; *-[e]s*, „brüche
um-bdecken (anders
bedecken); umgedeckt
|| um-bdecken; umdeckt
mit ..
um-drehen; umge-
dreht || Um-dre-
hung *w.*; *-*, *-en*
|| Um-drehungs-
achse usw.
um-drohen; umdroht
Um-druck (Vervielfäl-
tigungsverfahren)
m.; *-[e]s*, *-e* || Um-
druck-verfahren *s.*
usw. || um-drucken;
umgedruckt
¹ Es wäre zu wün-
schen, daß sich die Buch-
drucker in diesem und
in vielen ähnlichen
Ausdrücken (*z.* B. um-
stellen) dem allgemei-
nen Gebrauche füg-
ten. Dieser verlangt:
er bricht, stellt den
Satz um; der Satz
wird umgebrochen,
umgestellt; der Satz
ist umzubrechen, um-
zustellen usw.

um-ein/ander
um-expedieren, um-
pedieren (weiter-
befördern; umschrei-
ben); „iert || Um-
expedierung, Um-
pedierung *w.*; *-*, *-en*
um-fächeln; um-
fächelt
um-fahren (umfan-
gen); umfahen
um-fahren (fahrend
umwerfen; fahrend
einen Umweg ma-
chen); umgefahren
|| um-fahren (um
etwas herumfah-
ren); er hat die
Zufel *-* || Umfahrt
w.; *-*, *-en* || Um-
fahung *w.*; *-*, *-en*;
die *-* des Ortes
bauert eine Stunde
um-fallen; umge-
fallen
Um-fang *m.*; *-[e]s*,
„fänge || um-fan-
gen; ich halte ihn *-*
|| um-fänglich || um-
fangreich
um-fassen (anders
fassen); der Schmuck
wird umgefäßt || um-
fassen (umschließen;
in sich begreifen);
ich habe ihn umfaßt;
hierin ist alles um-
faßt || umfassend;
am *-*sten || Um-
fassung *w.*; *-*, *-en*
|| Umfassung-
mauer usw.
um-fliegen (fliegend
einen Umweg ma-
chen); umgeflogen
|| um-fliegen; um-
flogen von ..
um-fliegen; umflos-
sen von ..
um-flören; umflort
um-fluten; umflutet
um-formen; umge-
formt || Umfor-
mung *w.*; *-*, *-en*
Umfrage *w.*; *-*, *-n*;
- halten || um-fra-
gen; umgefragt

umfrieden; umfriedet; umfriedigen; umfriedigt || Umfried[ig]ung w.; —, —en
 umfüllen; umgefüllt || Umfüllung w.; —, —en
 Umgang m.; —[e]s, —gänge || umgänglich || Umgangsform, —sprache usw.
 umgarnen; umgarnt || Umgarnung w.; —, —en
 umgaukeln; umgaukelt || Umgaukelung w.; —, —en
 umgeben; er hat mir den Mantel umgegeben || umgeben; von Rindern — || Umgebung w.; —, —en
 Umgegend
 umgeh[e]n; er ist umgegangen (hat einen Umweg gemacht); ich bin mit ihm umgegangen (habe mit ihm verkehrt) || umgeh[e]n; er hat das Gesetz umgangen || umgehend; mit —er (nächster) Post || Umgehung w.; —, —en
 umgekehrt
 umgeschaffen; er ist wie — (umgewandelt)
 umgestalten; umgestaltet || Umgestaltung w.; —, —en
 umgießen; er hat den Wein umgegossen || umgießen; umgossen von .. || Umgießung w.; —, —en
 umgittern; ich ..[e]re; umgittert
 umglänzen; umglänzt
 umgraben; umgegraben || umgraben (mit Gräben umgeben); man hat

die Festung — || Umgrabung w.; —, —en
 umgrenzen; umgrenzt || Umgrenzung w.; —, —en
 umgürten; ich habe mir das Schwert umgegürtet || umgürten; umgürtet mit dem Schwert || Umgürtung w.; —, —en; die — des Schwertes || Umgürtung w.; —, —en; die — mit dem Schwerte
 umhaben; umgehabt; er hat nichts, keinen Mantel, kein Tuch um
 umhaden; umgehadet
 umhalsen; umhalsst || Umhalsung w.; —, —en
 Umhang m.; —[e]s, —hänge || umhängen; sie hat das Tuch umgehängt; ich habe die Bilder umgehängt (anders gehängt) || umhängen (hängend umgeben); das Bild war mit Flor umhängt || Umhäng[e]stasche, —tuch (Mz. —tücher) usw.
 umhauen; umgehauen
 umheben; umgehoben || umheben (nur Buchdr.)¹; umhoben
 umher (bald hierhin, bald dorthin) || umherblicken (ich blicke umher; umhergeblückt; umherzublicken) usw.; vgl. herum
 umhin || umhinkönnen; ich kann nicht umhin; ich habe

¹ Vgl. S. 504, Sp. 3, Anm. 1.

nicht umhinkönnen; umhinzukönnen
 umhören; umgehört; er hat sich danach umgehört
 umhüllen; ich habe mir ein Tuch umgehüllt || umhüllen; umhüllt mit .. || Umhüllung w.; —, —en
 umjauchzen; umjauchzt
 umkartieren (umschreiben; umschalten); —iert
 Umkehr w.; — || umkehren; umgekehrt || Umkehrung w.; —, —en
 umkippen; umgekippt
 umklammern; umklammert || Umklamm[e]rung w.; —, —en
 umklappen; umgeklappt
 umkleiden; er hat sich umgekleidet || umkleiden (umgeben, umhüllen); umkleidet mit, von .. || Umkleidung (Anlegung einer andern Kleidung) w.; —, —en
 || Umkleidung (Bekleidung, Umgebung [mit ..]) w.; —, —en
 umkommen; umgekommen
 umkränzen; umkränzt || Umkränzung w.; —, —en
 Umkreis || umkreisen; umkreist || Umkreisung w.; —, —en
 umladen; umgeladen || Umladung w.; —, —en
 Umlage w.; —, —n
 Umlauf m.; —[e]s, —läufe; in — sein || umlaufen (laufend umwerfen; laufend einen Umweg machen); wir sind

umgelaufen || umlaufen; ich habe die ganze Stadt —; (Buchdr.¹) der Schriftsatz ist — || Umlaufszeit usw.
 Umlaut (Übergang der dunkeln Selbstlaute a, o, u, au in die hellen ä [e], ö, ü, äu) m.; —[e]s, —e || umlauten; umgelaute; ein umgelautes U || umlautfähig
 Umleg[e]tragen usw. || umlegen; er hat den Mantel umgelegt; er hat die Karten umgelegt (anders gelegt) || umlegen; umlegt mit .. || Umlegung w.; —, —en
 umlenken; umgelenkt
 umleuchten (rings beleuchten); umleuchtet
 umliegend
 ummauern (anders mauern); umgemauert || ummauern (mit Mauern umgeben); ummauert
 ummodellieren; umgemodelt || Ummodellierung w.; —, —en
 ummünzen; umgemünzt || Ummünzung w.; —, —en
 umnachten; umnachtet || Umnachtung w.; —, —en
 umnebeln; ich ..[e]le; umnebelt
 umpacken; umgepackt || Umpackung w.; —, —en
 umpflanzen (anders pflanzen); umgepflanzt || umpflanzen (mit Pflanzen umgeben); umpflanzt mit .. || Umpflanzung (andre Pflanzung)

¹ Vgl. S. 504, Sp. 3, Anm. 1.

== Über die mit um- zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. ==

umsteh[e]n; umge-
standen (von Ge-
tränken: verdorben;
von Tieren: verenz-
bet) || umsteh[e]n;
umstanden von ..
|| umstehend; im
umstehenden (weiter
oben); das Um-
stehende (das auf der
vorigen Seite Ge-
sagte); die Umstehen-
den (Zuschauer); vgl.
obig

umsteig[e]karte
usw. || umsteigen;
umgestiegen
umstellen (anders
stellen); umgestellt
|| umstellen (um-
geben; Buchdr.)¹;
umstellt || Umstel-
lung w.; -, -en
|| Umstellungszei-
chen usw.

umstempeln (anders
stempeln); umge-
stempelt

umstimmen; umge-
stimmt || Umstim-
mung w.; -, -en
umstoßen; umge-
stoßen || umstößlich
|| Umstoßung w.; -,
-en

umstrahlen; um-
strahlt von ..

umstricken (anders
stricken); umgestrickt
|| umstricken; um-
strickt von .. || Um-
strickung w.; -, -en

umströmen; um-
strömt von ..

umstülpen; umge-
stülpt || umstülpen
(nur Buchdr.)¹;
umstülpt || Umstül-
pfung w.; -, -en

Umsturz m.; -es,
-stürze || Umsturz-
plan, vorlage usw.
|| umstürzen; um-
gestürzt || Umstürz-

ler m.; -s, - || um-
stürzlerisch || Um-
stürzung w.; -, -en
umtauschen; umge-
tauscht

Umtausch m.; -es,
-e || umtauschen;
umgetauscht

umtöten; umtost
von ..

umtreiben; umge-
trieben || Umtrieb
m.; -[e]s, -e

umtun; umgetan;
ein Tuch -; sich nach
etwas -

umwachsen; mit
Gebüsch -

umwälzen; umge-
wälzt || Umwäl-
zung w.; -, -en

umwandeln (än-
dern); umgewan-
delt || umwandeln

(um etwas herum-
wandeln); er hat die
Stadt umwandelt

|| Umwandlung (An-
derung) w.; -, -en

umwechseln; um-
gewechselt || Um-
wechs[e]lung w.; -,
-en

Umweg m.; auf
Zr- und Umwegen

umwehen (durch
Wehen zu Fall brin-
gen); umgeweht

|| umwehen; um-
weht von ..

umwehren (mit einer
Wehr [Zaum od.
Mauer] umgeben);

umwehrt || Um-
wehrung w.; -,
-en || Umweh-

rungsmauer usw.

Umwelt

umwenden; umge-
wandt u. umge-

wendet || Umwen-
dung w.; -, -en

umwerben; um-
worben; vielum-

worben

umwerfen; umge-
worfen

umwerten; umge-
wertet || Umwer-

tung w.; -, -en

umwickeln (anders
wickeln); umgewit-

felt || umwickeln;
umwickelt mit ..

|| Umwick[e]lung
w.; -, -en

umwinden; sie hat
ein Tuch umgewun-

den || umwinden;
umwunden mit ..

umwogen (wogen
umwerfen); umge-

wogt || umwogen;
umwogt von ..

umwohnend; die
Umwohnenden

|| Umwohner m.;
-s, -

umwölken; umwölkt

umwühlen; umge-

wühlt || Umwühl-
lung w.; -, -en

umzäunen; umzäunt

|| Umzäunung w.;
-, -en

umzedig (reihum)

umzeichnen (anders
zeichnen); umgezeich-

net

umziehen; ich habe
mich umgezogen;

wir sind umgezogen

|| umziehen; der
Himmel hat sich um-

zogen; umzogen von ..

umzingeln; ich ..[e]lle;
umzingelt || Umzing-

g[e]lung w.; -, -en

|| Umzing[e]lungs-
versuch usw.

Umzug m.; -[e]s,
-züge || Umzugs-

kosten Mz. usw.
|| umzugs halber

umzingeln; umzün-
gelt von Flammen

Unabänderlichkeit
w.; -, -en

Unabhängigkeit w.;
-, -en

unablässig

unabsehbar; die Ko-

sten steigern sich ins
unabsehbare (immer-
fort)

Unabsehbare w.; -

unabweisbar || un-

abweislich

Unachtsamkeit w.; -,
-en

Unähnlichkeit w.; -,
-en

Unangemessenheit
w.; -

unangenehm

unangesehen (nicht
angesehen) Ew.

|| unangesehen
(Kanzleispr.: ohne

Rücksicht auf) Vw.
mit Wesf. od. Wensf.

unanim (einhellig)

|| Unanimität (Ein-
helligkeit, Stimmen-

einheit) w.; -

Unannehmbarkeit
w.; -

Unannehmlichkeit
w.; -, -en

Unansehnlichkeit
w.; -

Unanständigkeit w.;
-, -en

unanständig

unappetitlich

Unart (Unartigkeit)

w.; -, -en || Unart
(unartiges Kind) m.;

-[e]s, -e || Unartig-
keit w.; -, -en

unartikuliert (un-

gegliedert; unver-

ständlich)

unästhetisch (un-

schön, geschmacklos)

unaufgeheilt

unaufgeklärt

unaufhaltbar || un-

aufhaltbar

unaufhörlich

unauflösbar || un-

auflöslich

unaufziehbar

unausbleiblich

unausführbar

unauslöschlich

unausrottbar

unaussprechlich

unaussiehlich

Unband (Wilsfang)

m.; -[e]s, -bände u.

-bände || unbändig

¹ Vgl. S. 504, Sp. 3,
Anm. 1.

== Über die mit um. zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. ==

Unbarmherzigkeit w.; —, —en	Unbestand m.; —[e]s Unbeständigkeit w.; —, —en	dulations-theorie (Wellentheorie) usw. undulatorisch (wellenförmig); —es Erdbeben undu- lieren (sich wellen- förmig bewegen); ..lert	unermesslich; vgl. unendlich unermüdlich unerquicklich (sehr unangenehm) unerfättlich unerforschlich Unerforschlichkeit w.; —
unbedacht[am] un- bedacht[am]er- weise Uw.	unbestreitbar un- bestritten	undurchdringlich Undurchsichtigkeit w.; —	unerschütterlich unerschwinglich unerschlich unerspriesslich unerträglich unerwartet unertweisbar un- erweislich
unbedarft (ma.: un- bedeutend); —er Mensch	unbeteiligt	und vieles andere (Abf.: u. v. a.) und zwar (Abf.: u. zw.)	unerwidert unerwünscht Unfähigkeit w.; —, — en
unbedenklich	unbeträchtlich	Unebenheit w.; —, —en	unfair (unlauter, un- fein)
unbedeutend Un- bedeutendheit; f. Unbedeutenheit Unbedeutenheit ¹	unbeugsam	Uechntheit w.; —, —en	Unfall m.; —[e]s, ..fälle Unfall-ver- sicherung usw. Un- falliste, b. Tr.: Un- fall-liste, w.; —, —n
w.; —, —en	unbewußt	Uehelich	Unfall-liste, w.; —, —n
unbedingt	unbezahlsbar	Ueherrbietet	Unfehlbarkeit w.; — Unfehlbarkeits- dogma usw.
unbeerdigt	unbezähmbar	Uehrllichkeit w.; —, —en	Unfeinheit w.; —, —en
unbefahren	Un.bild (Karte ohne Bild)	Ueinbringlichkeit w.; —, im Fall[e] der—	unfern; — von der Kirche (besser als bloßer Wesf. ob. Wesf.)
Unbefangenheit w.; —, —en	Unbill (Unrecht) w.; —, ..bilden; Unbil- den der Witterung unbillig	Ueinigkeit w.; —, —en	Unfertigkeit w.; —, —
unbefiedert	Unbotmäßigkeit w.; —, —en	Ueinnehmbar	Unflat m.; —[e]s Unfläter m.; —s, — Unfläterei w.; —, — en Unflätigkeit w.; —, —en
unbefleckt; —e Emp- fängnis	Unbrauchbarkeit w.; —	Ueins; — sein	un flectierbar (nicht abwandlungsfähig, nicht biegungsfähig; unveränderlich)
unbefriedigt	Un cle Sam; engl. Schreibung für: On- kel Sam; vgl. Sam	Uempfindlichkeit w.; —	unförmig; f. un- förmlich unförm- lich (formlos, plump)
unbefugt	und (Abf.: u. in Zir- men: &); — äh- liche[s] (Abf.: u. ä.); — andere[s] (Abf.: u. a.); — andere[s] mehr (Abf.: u. a. m.)	Uenendlich; bis ins Unendliche (unauf- hörlich, immerfort, aber: der Weg scheint bis ins Unendliche (bis in die Ewigkeit) zu führen unend- lich[e]mal Unend- lichkeit w.; —, —en	un frankiert (nicht frei; unbezahlt)
Unbegreiflichkeit w.; —, —en	Undank m.; —[e]s Undankbarkeit w.; —, —en	Uenentbehrlich	Unfreundlichkeit w.; —, —en
unbegrenzt	und dergleichen [mehr] (Abf.: u. dgl. [m.])	Uenentgeltlich (ohne Entgelt)	Unfriede[n] m.; — Unfug m.; —[e]s
unbegündet	undenkbar undenk- lich	Uenentschiedenheit w.; —, —en	unfundierte (nicht ge- sichert)
Unbehagen s.; —s unbehaglich	undenklich	Uenentschlossenheit w.; —, —en	
unbehellig	undenklich	Uenentwegt	
unbehilflich Un- beholfenheit w.; —	undentisch	Uenachtet (unge- achtet) v. w. mit Wesf.	
unbeirrt	Undezime (Zonk.: Tonabstand von elf Stufen) w.; —, —n	Uenbittlich	
unbekannt	Undine (Wassernixe) w.; —, —n	Uenfindlich	
unbekümmert	Unding (Unmög- liches, Unfinniges) s.; —[e]s, —e	Uenforschlich	
unbenommen	undiszipliniert ¹ (zuchtlos)	Uengründlich	
unbequem	und so fort (Abf.: uff.) und so weiter (Abf.: usw.)	Uenhebblich	
unberechenbar	Undulation (wellen- förmige Bewegung) w.; —, —en Un-	Uenhörlich	
unbeschadet v. w. mit Wesf.; — deiner Un- sprüche		Uenklärbar uner- klärlich	
Unbescheidenheit w.; —, —en		Uenklärlich	
Unbescholtenheit w.; —			
unbeschränkt			
unbeschreiblich			
unbesiegbar unbe- sieglich			
Unbesonnenheit w.; —, —en			

¹ P. nur so; B. als
gleichberechtigt, D. als
zulässig auch: Unbe-
deutenheit.

¹ D.: ..tsz-.

ungalant (unhöflich, unaufmerksam)
 ungangbar; -er Weg
 Ungar *m.*; -*n*, -*n*
 || ungarisch || Un-
 garn (Land)
 ungeachtet (nicht ge-
 achtet) *Ew.* || un-
 geachtet *Vw.* mit
Wesf.; - wieder-
 holter Bitten; des-
 dessenungeachtet
 ungeahndet (unbe-
 straft)
 ungeahnt (nicht vor-
 hergesehen)
 ungebärdig
 Ungebühr *w.*; -
 || ungebührlich || Un-
 gebührlichkeit
w.; - , -*en*
 Ungebuld *w.*; - || un-
 geduldig
 ungefähr; von -
 || Ungefähr *s.*; -*s*
 ungefährdet
 Ungefälligkeit *w.*;
 - , -*en*
 ungefrühstückt (ohne
 gefrühstückt zu ha-
 ben)
 ungefüge, unge-
 flügig
 ungegerbt
 ungegessen (nicht ge-
 essen; ohne gegessen
 zu haben)
 ungehalten
 ungeheißert
 ungeheuer; unge-
 heurer, -*ste*; vgl. un-
 endlich || Ungeheuer
s.; -*s*, - || Unge-
 heuerlichkeit *w.*; - ,
 -*en*
 ungehobelt
 Ungehörig *m.*;
 -[*e*]*s*
 Un-geld (sehr viel
 Geld)
 ungelegen (unbe-
 quem, zur unrech-
 ten Zeit eintretend);
 sein Besuch kam mir
 recht - || Ungelegen-
 heit (Unbequemlich-
 keit) *w.*; - , -*en*

ungelehrig || unge-
 lehrt
 ungelent[ig] || Un-
 gelenkigkeit *w.*; - ,
 -*en*
 Ungemach *s.*; -[*e*]*s*,
 -*e* || ungemächlich
 ungemein
 ungemessen; vgl. un-
 endlich
 ungemütlich
 ungenannt
 ungeniert (unge-
 zwungen, zwang-
 los) || Ungeniert-
 heit (Ungezwungen-
 heit, Zwanglosigkeit)
w.; - , -*en*
 ungenießbar
 ungenügend
 ungerächt
 ungerad[e]
 ungeraten
 Ungerechtigkeit *w.*;
 - , -*en*
 Ungereimtheit *w.*;
 - , -*en*
 ungern
 ungerochen (nicht,
 verast.: ungerächt)
 ungesalzen; -*e* Witze
 ungesättigt; -*e*
 Dämpfe, Salze
 ungesäubert
 ungesäuert
 ungesäumt
 ungeschent (ohne
 Scheu)
 Ungeschicktheit *w.*; - ,
 -*en*
 ungeschlacht
 ungeschliffen
 ungeschmälert
 ungeschmeidig
 ungeschminkt
 ungeschoren; einen
 - lassen
 ungesetzlich
 ungestalt[et]
 ungestört
 Ungestim *m.* ob. *s.*;
 -[*e*]*s*; mit -
 Ungetüm *s.*; -[*e*]*s*,
 -*e*
 ungewiß; aufs, ins
 ungewisse; im un-
 gewissen (ungewiß)

bleiben, lassen, sein;
 das Gewisse fürs
 Ungewisse nehmen
 || Ungewißheit *w.*;
 - , -*en*
 Un-gewitter
 ungewöhnlich
 Ungewohntheit *w.*; -
 ungezähmt
 Ungeziefer *s.*; -*s*, -
 ungeziemend; am
 -*sten*
 Ungezogenheit *w.*;
 - , -*en*
 Ungezwungenheit
 (Einfachheit, Natür-
 lichkeit) *w.*; - , -*en*
 Unglaube[n] *m.*;
 -*bens* || ungläubig
 || ungläublich; es
 geht ins, grenzt ans
 Unglaubliche; vgl.
 unendlich
 ungleichförmig || Un-
 gleichheit *w.*; - , -*en*
 || ungleichmäßig
 Unglimpf *m.*; -[*e*]*s*
 || unglimpflich
 Unglück *s.*; -[*e*]*s*, (fel-
 ten): -*e* || unglück-
 lich || unglücklicher-
 weise *Uw.* || Un-
 glücks-fall, -menschen
m., -*stunde*, -*tag* usw.
 || unglücklich || un-
 glückschwanger
 Unnade *w.*; - || un-
 gnädig
 Ungrund (Grund-
 losigkeit) *m.*; -[*e*]*s*
 Ungulaten (Gul-
 tiere) *Mz.*
 Ungültigkeit *w.*; -
 Ungunst *w.*; - ;
 zuungunsten¹; zu
 meinen Ungunsten;
 || ungünstig
 ungut; nichts für -
 unharmonisch (miß-
 tönend)
 Unheil *s.*; -[*e*]*s*
 || Unheil-stifter usw.

¹ *p.* auch: zu Un-
 gunsten; *D.*: zu Un-
 gunsten u. zu un-
 gunsten.

|| unheilbar || un-
 heilbringend || un-
 heilswanger || un-
 heilvoll
 unheimlich (unbe-
 haglich); -*e* Ge-
 schichte; -*er* Ort
 Unhöflichkeit *w.*; - ,
 -*en*
 unhold || Unhold *m.*;
 -[*e*]*s*, -*e* || Un-
 holdin *w.*; - , -*nen*
 unj (einfach, ohne Mu-
 stier) || unieren (ver-
 einigen); -*iert*; die
 Unierten Griechisch-
 Katholischen || Unifi-
 kation (Vereinigung;
 Gleichmachung; Zu-
 sammenziehung [der
 Staatsschulden]) *w.*;
 - , -*en* || unifizieren
 (vereinigen; gleich-
 machen; [Staats-
 schulden] »zusam-
 menziehen«); -*iert*
 uniform (gleichför-
 mig) || Uniform
 (Dienstkleidung, -rock)
w.; - , -*en* || unifor-
 mieren (in Dienst-
 kleidung stecken; ein-
 förmig gestalten);
 -*iert* || Uniformität
 (Einförmigkeit) *w.*;
 - , -*en* || Unifor-
 mitäts-akte (*w.*; -)
 usw.
 unigefärbt (ohne
 Muster)
 Unikat (Urschrift, ein-
 zige Ausfertigung)
s.; -[*e*]*s*, -*e*
 Unikum (Einziges,
 Seltenes) *s.*; -*s*, -*s*
 u. -*ka*¹
 uninteressant (lang-
 weilig, reizlos) || un-
 interessiert (unbe-
 teiligt, selbstlos)
 Unign (Einheit; Ver-
 einigung, Bund) *w.*;
 - , -*en* || Unio-
 nist (Anhänger der
 Union, *z. B.* der

¹ *D.* nur *fo*.

- kirchlichen Union von 1817) *m.*; —en, —en
|| Unionstruppe
usw.
- unipetal (einblättrig)
- Unipolarmaschine (Gleichstrommaschine)
- unisono (einstimmig) || Unisöno (einstimmiger Chorgesang) *s.*; —s, —s
- Unitarier (Einheitsgläubiger) *m.*; —s, —
|| unitarisch (Einkung bezweckend)
|| Unität (Einheit; Einzigkeit) *w.*; —
- universal (zum Ganzen gehörig, allgemein) || Universalbegriff (Gemeinsbegriff),erbe *m.*,genie,geschichte (Weltgeschichte; *w.*; —),mittel (Allheil, Allermittelmittel) *s.* usw. || Universalismus (Allumfassung [der göttlichen Gnade]) *m.*; — || Universalität (Allgemeinheit; alles umfassende Geistesrichtung, Bildung) *w.*; — || universell; *f.* universal || Universität (Gesamtheit; Hochschule für alle Wissenschaften) *w.*; —, —en || Universitätsinstitut, professor, senat usw. || Universalium (Ganzes; Weltall) *s.*; —s
- Unjamweß (Landtschaft)
- unjanonisch (den Kirchengesetzen widersprechend)
- Unke (Kröte; *ma.*: Ringelnatter) *w.*; —, —n || Unkenart usw.
- unkenntlich || Unkenntnis *w.*; —
- Unkenruf, reich
- unklar; im —en (ungewiß) bleiben, lassen, sein
- unkollegial[isch] (nicht amtsbrüderlich)
- unkosten *Mz.*; auf — Unkraut
- Unktion (Salbung) *w.*; —, —en
- unkultiviert (ungefittet)
- Unkunde *w.*; — || unkundig
- Unland (unbebautes Land) *s.*; —[e]s, Unländer
- unlängst
- unlauter; —er Wettbewerb
- unleidlich
- unleisam
- unleserlich
- unleugbar
- unlieb || Unliebsamkeit *w.*; —, —en
- unlimitiert (ungegrenzt, uneingeschränkt)
- unlogisch (folgerwidrig)
- unlösbar
- Unlust *w.*; — || unlustig
- unmanierlich (unfein, ungefittet)
- Unmasse || unmaßgeblich || Unmäßigkeit *w.*; —, —en
- unmelodisch (mißtönend)
- Unmenge
- Unmensch *m.* || unmenschlich
- unmöbliert
- unmodern || unmodisch
- unmöglich; nichts Unmögliches verlangen; vgl. unendlich || Unmöglichkeit *w.*; —, —en
- unmoralisch (unsittlich)
- unmotiviert (grundlos, unbegründet)
- unmündig
- unmusternt (nicht, *ma.*: unpäßig) *Ew.*
- Unmut *m.*; —[e]s
|| unmutig
- unnachahmlich
- unnachgiebig
- unnachlässig || unnachlässlich
- Unnahbarkeit *w.*; —
- Unname[n] (Epitheton)
- Unnatur *w.*; — || unnatürlich
- unnennbar
- unnötig || unnötigerweise *Uw.* || unnütz
- unobligat (unverbindlich, nicht verpflichtend)
- unorganisch (ungegliedert, zusammenhangslos; nicht lebendig)
- unorthographisch (unrichtig [geschrieben])
- uno tenore (in einem fort)
- unpaar || Unpaarzeher *m.*; —s, —
- unparteiisch || Unparteilichkeit *w.*; —
- unpaß *Uw.* u. (ausfagenbes) *Ew.*
- unpassierbar
- Unpäßlichkeit *w.*; —, —en
- unpoliert
- unpraktisch (ungeschiedt, unweckmäßig)
- unproduktiv (unergiebig, unfruchtbar)
- unproportioniert (unverhältnismäßig)
- unqualifizierbar (unglaublich, unerhört)
- Unrast (ruhloses Kind) *m.*; —es, —e
|| Unrast (Ruhlosigkeit) *w.*; — || Unrastigkeit *w.*; —
- Unrat *m.*; —[e]s
- unrätlich (nicht ratsam) || unratsam
- unrecht (unrichtig; in die unrechte Reihe
- kommen; in die un-rechten Hände fallen; an den Un-rechten kommen; un-recht geben, haben, sein usw.; vgl. recht) || Unrecht *s.*; —[e]s; mit, zu Unrecht; besser Unrecht leiden, als Unrecht tun; es geschieht ihm Unrecht; ein Unrecht be-gehen; Unrecht be-kommen, leiden; im Unrecht sein; vgl. Recht || un-recht-mäßigerweise *Uw.*
- Unredlichkeit *w.*; —, —en
- unreell (unzuverlässig; unredlich)
- Unreinheit (Unrein-sein) *w.*; —, —en
|| Unreinigkeit (Un-reinheit, Unreines) *w.*; —, —en || Un-reinlichkeit (Nicht-reinlichkeit) *w.*; —, —en
- unrentabel (nicht einträglich)
- unrettbar
- unrichtigerweise *Uw.*
|| Unrichtigkeit *w.*; —, —en
- Unruh (Teil der Uhr) *w.*; —, —en || Unruhe || Unruhe-stifter; *f.* Unruhe-stifter || unruhig
- unrühmlich
- Unruhstifter
- unrund (von der Kreisform abweichend); —e Räder, Scheiben
- uns
- unsagbar || unsäglich
- unsanft
- Unschädlichkeit *w.*; —, —en
- unschätzbar
- Unscheinbarkeit *w.*; —
- Unschicklichkeit *w.*; —, —en
- Unschlitt *s.*; —[e]s, —e
|| Unschlittkerze usw.

Unschlüssigkeit w.; —
 —en
 Unschuld w.; — || un-
 schuldig || unschul-
 digerweise Uw. || un-
 schuldsvoll
 unschwer
 unselig
 unser *Wesf.*; unsere,
 unser; Unser Lieben
 Frauen Kirche; un-
 sers Wissens (Abf.:
 u. W.); vgl. dein
 || unser (*Wesf.* von
 wir); unser (nicht:
 unserer) sind drei;
 erbarme dich unser
 (nicht: unserer)
 || uns[e]re, uns[e]-
 rige; die Unse[r]en,
 Unsen, Unrigen;
 das Unse[r]e, Unse-
 rige; vgl. deinsig[e]
 || unser[e]iner, un-
 sereins || unser[er]-
 seits, unsereits
 || uns[e]resgleichen,
 unsersgleichen || un-
 s[e]rest[e]ils || un-
 serthalben || unfert-
 wegen || um un-
 serwillen
 unsicher; im —n
 (zweifelhaft) sein
 unsichtbar || unsichtig
 (trüb, unburchsich-
 tig); die Luft wird —
 Unsinn m.; —[e]s
 || unsinnig
 unsittlich
 unsre, unsrige, un-
 serige, unsere usw.;
 s. d. usw.
 unstarr (Zustf.)
 unstät; s. unstet
 unstatthaft
 Unsterblichkeit w.; —
 || Unsterblichkeits-
 glaub[e]n usw.
 Unstern (Unglück) m.;
 —[e]s, —e
 unstet¹

Unstimmigkeit w.; —
 —en
 unsärllich
 unsüchtig
 Unstrut (Stuß) w.; —
 unsubstantiell (nicht
 genügend begründet)
 Unsumme
 unsymmetrisch
 unsystematisch
 untad[e]lig
 Untat || Untätchen
 s.; —s; es ist kein —
 an ihm || Untätig-
 keit w.; —
 untauglich
 unteilbar || unteil-
 haftig
 unten; man wußte
 kaum noch, was —
 und was oben war
 || unten[an] || unten-
 aus || untenher,
 aber: von unten her
 || untenhin, aber:
 nach unten hin; von
 unten hinauf || un-
 ter; untereinander;
 — ander[e]m, — an-
 der[se]n (Abf.: u. a.);
 — den Strich, — Was-
 ser legen; unterm
 (unter dem); un-
 term od. unter dem
 Strich[e] steh[e]n;
 unters (unter das)
 || Unter (Spielkarte)
 m.; —s, — || Unter-
 abteilung, —arm m.,
 —balken, —band s.
 (Mz. —bänder), —bein,
 —bilanz (Fehlbetrag,
 Schulden) usw.
 unterbinden; sie
 hat ein Tuch unter-
 gebunden || unter-
 binden; er hat ihm
 die Lebensader un-
 terbunden || Unter-
 bindung w.; —, —en
 unterbleiben; un-
 terblieben
 unterbrechen; un-
 terbrochen || Unter-
 brechung w.; —, —en
 unterbreiten (dar-
 unter breiten); un-

tergebreitet || unter-
 breiten (vorlegen);
 unterbreitet || Un-
 terbreitung w.; —,
 —en
 unterbringen; un-
 tergebracht || Unter-
 bringung w.; —, —en
 unterchlorig
 unterderhand (im
 stillen, heimlich); et-
 was unterderhand
 tun, aber: etwas
 unter der Hand (in
 Arbeit) haben
 unterdes, unter-
 dessen
 Unterdruck (Mz.
 —drucke) || unter-
 drücken; er hat ihn
 unter das Wasser
 untergedrückt || un-
 terdrücken; er hat
 seinen Unwillen un-
 terdrückt || Unter-
 drückung w.; —, —en
 unterbuden; unter-
 gebucht
 unterdütern (mittels
 Düters untergra-
 ben); ich —[e]re; un-
 terdütert || Unter-
 düst[e]rung w.; —, —en
 untere; vgl. unterst
 unter[e]inander
 Unterelsaß (Bezirk)
 Unterernährung
 (mangelhafte Ernäh-
 rung) w.; —
 unterfahren (Baut.:
 übermauern); un-
 terfahren
 unterfangen; er hat
 sich —; die Mauer
 wird — || Unter-
 fangen (Wagnis) s.;
 —s, —
 unterfertigen; un-
 terfertigt; —es Pro-
 tocoll || Unterfer-
 tigte m. u. w.; —n, —n;
 vgl. Abgeordnete
 Unterfeu[e]rung
 unterführen; die
 Straße ist unterge-
 führt (unter eine an-
 dere) || unterführen

(auch Buchdr.); die
 Straße wird (durch
 einen Tunnel usw.)
 unterführt || Unter-
 führung w.; —, —en
 Untergang m.; —[e]s
 untergärtig || Unter-
 gärtung w.; —, —en
 untergeben *Uw.*; dies
 alles ist mir — || Un-
 tergebene m. u. w.;
 —n, —n; vgl. Ab-
 geordnete
 untergeh[e]n; un-
 tergegangen
 Untergetwehr
 untergraben; der
 Gärtner hat den
 Dünger untergegra-
 ben || untergraben;
 er hat seine Gesund-
 heit — || Untergrä-
 bung w.; —, —en
 Untergrund m.;
 —[e]s || Unter-
 grundbahn usw.
 unterhalb *Uw.* u.
Vw. mit *Wesf.*
 Unterhalt m.; —[e]s
 || unterhalten; er
 hat die Hand unter-
 gehalten || unter-
 halten; er hat sich
 gut —; er wird vom
 Staat — || Unter-
 haltsbeitrag, —ga-
 be, —kosten *Mz.*,
 —pflicht usw. || un-
 terhaltsberechtigt
 || unterhaltspflicht-
 tig, unterhaltsver-
 pflichtet || unter-
 haltsweise *Uw.*
 || Unterhaltung (Ge-
 spräch; Belustigung;
 Erhaltung) w.; —,
 —en || Unterhal-
 tungsbeilage, —bei-
 trag usw.
 unterhandeln; un-
 terhandelt || Unter-
 händler m.; —s, —
 || Unterhandlung
 w.; —, —en
 Unterhaus, Hofe
 unterirdisch
 Unteritalien (Land)

¹ So P.; D. auch:
 unstät; B. bevorzugt
 diese zweite Schreib-
 weise.

== Über die mit unter- zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. ==

- unterjochen; unterjocht || Unterjochung w.; -, -en
 Unterkleid
 unterkommen; er ist gut untergekommen || Unterkommen s.; -s, -
 unterkötig (unter der Narbe fortleitend; innerlich faul)
 Unterkunft w.; -, -en
 „künstl. || Unter-
 kunft[s]haus usw.
 Unterlage w.; -, -n
 Unterländer m.; -s, -
 Unterlaß m.; nur in: ohne - || Unterlaß-
 sen; er hat es -
 || Unterlassung w.;
 -, -en || Unterlaß-
 sungs[s]ünde usw.
 Unterlauf || unter-
 laufen; es sind
 einige Fehler mit
 untergelaufen || un-
 terlaufen; er hat
 ihn unterlaufen
 (Ringkampf: un-
 schädlich gemacht);
 die Haut ist mit
 Blut - || unter-
 läufig; -e Wahl-
 gänge || Unterlag-
 ung (Blutunterlau-
 fung) w.; -, -en
 unterlegen; unter-
 gelegter Stoff; er hat
 etwas untergelegt;
 diese Absicht hat
 man mir untergelegt
 || unterlegen; das
 Glas ist mit Stan-
 niol unterlegt || un-
 terlegen; Mw. zu
 unterliegen; f. d.
 || Unterlegung (einer
 Absicht) w.; -, -en
 || Unterlegung (mit
 etwas) w.; -, -en
 Unterleib
 Unterleutnant; -
 zur (Abt.: z.) See
 unterliegen; diese
 Absicht hat mir un-
 tergelegt || unter-
 liegen; unterlegen
 unterm (unter dem)
 untermalen; unter-
 malt
 untermeerisch (un-
 term Meerwasser be-
 findlich)
 Untermiete || un-
 termieten (zur Un-
 termiete wohnen);
 untergemietet || un-
 termieten (aus der
 Miete verdrängen);
 untermietet || Un-
 termieter (Aster-
 mieter)
 untermigren (un-
 tergraben, -höhlen);
 -iert || Unter-
 migren w.; -, -en
 untermischen; er
 hat das Wertlose
 mit untergemischt
 || untermischen;
 untermischt mit ..
 || Untermischung
 (von etwas Wert-
 losem) w.; -, -en
 || Untermischung
 (mit etwas) w.; -,
 -en
 untern (volksm.: un-
 ter den)
 unternehmen; un-
 ternommen || Unter-
 nehmen s.; -s, -
 || unternehmend
 || Unternehmer m.;
 -s, - || Unter-
 nehmung w.; -, -en
 || Unternehmungs-
 geist (m.; -es) usw.
 Unteroffizier
 unterordnen; unter-
 geordnet || Unter-
 ordnung w.; -, -en
 Unterpfand || un-
 terpfändlich
 Unterpflasterbahn
 unterreden; unter-
 redet || Unterre-
 dung w.; -, -en
 || Unterredungs-
 stoff usw.
 Unterrichts m.; -[e]s,
 -e || unterrichten;
 unterrichtet || Unter-
 richts-brief, Kur-
 sus, Lehre, Me-
 thode, Norm, Stun-
 de, Weise w. usw.
 || Unterrichtung w.;
 -, -en
 Unterrod, -rührer
 unter Rüd[er]bit-
 tung (Abt.: u. R.)
 unters (unter das)
 untersagen; unter-
 sagt || Untersagung
 w.; -, -en
 Unter-Sankt-Beit
 (Stadtteil von Wien)
 Untersatz
 Untersberg (Ge-
 birge) m.; -[e]s
 unterscheiden; un-
 terschieden || Unter-
 scheidung w.; -, -en
 || Unterscheidungs-
 zeichen usw.
 unterschieben; un-
 tergeschoben; unter-
 geschobenes Testa-
 ment || Unterschie-
 bung w.; -, -en
 Unterschied m.;
 -[e]s, -e || unter-
 schieden Ew. || un-
 terschiedlich || un-
 terschiedslos
 unterschlächig (durch
 Wasser von unten
 getrieben)
 Unterschlag m.; -[e]s,
 -schläge || unter-
 schlagen; mit un-
 tergeschlagenen Bei-
 nen || unter-schla-
 gen; er hat das
 Geld unterschlagen
 || Unterschlagung
 w.; -, -en
 Unterschleif m.; -[e]s,
 -e
 unterschließen (nur
 Buchdr.); unterge-
 schlossen
 Unter-schlupf || un-
 terschlupfen; unter-
 geschlupft; unter-
 schlüpfen; unterge-
 schlüpft
 unterschneiden (un-
 ten beschneiden); un-
 terschnitten
 unterschreiben; ich
 habe das Fehlen-
 de untergeschrieben
 || unterschreiben;
 ich habe den Brief
 unterschrieben; un-
 terschriebene Quit-
 tung || Unterschrei-
 bung w.; -, -en
 || Unterschrift w.;
 -, -en
 Untersee (Teil des
 Bodensees) m.; -s
 Unterseeboot usw.
 || unterseeisch
 untersetzen; ich ha-
 be den Eimer un-
 tergesetzt || unter-
 setzen (mischen);
 untersetzt mit ..
 || Untersezer (für
 Blumentöpfe u. dgl.)
 m.; -s, - || unter-
 setzt (gedrungen)
 || Untersezttheit (Ge-
 drungenheit) w.; -
 unter-sinken; unter-
 gesunken
 unterst; zu unterst;
 der unterste Knopf,
 aber: der Unterste
 in der Klasse; die
 Untersten; das Un-
 terste zu oberst kehren
 Unterstaatssekretär
 m.; -s, -e
 Unterstand m.; -[e]s,
 -stände || Unter-
 ständer m.; -s, -
 || unterständig || un-
 terstandslos || un-
 ter-steh[e]n (unter
 einem schirmenden
 Dache stehen); unter-
 gestanden || unter-
 steh[e]n; ich habe
 mich unterstanden;
 es hat keinem Zwei-
 fel unterstanden; er
 hat einem strengen
 Herrn unterstanden
 unterstellen; ich habe
 den Eimer unter-
 gestellt || unterstel-
 len; er ist meinem
 Befehl unterstellt;
 man hat ihm das

== über die mit unter- zusammengefügten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. ==

- unterstellt (falschlich von ihm behauptet) || Unterstellung (Unterstellen; untere Stellung) *w.*; —, —en || Unterstellung (falsche Behauptung) *w.*; —, —en
- unterstreichen; unterstrichen || Unterstreichung *w.*; —, —en
- unterstützen; er hat den Arm unter das Kinn untergestützt || unterstützen; ich habe ihn mit Geld unterstützt || Unterstützung *w.*; —, —en
- || Unterstützungs= fondus, geld, wohnsitz (*m.*; —es, —e) *usw.*
- untersuchen; untersucht || Untersuchung *w.*; —, —en || Untersuchungs= richter *usw.*
- untertags
- untertan || Untertan *m.*; —en u. —s, —en || Untertanen= pflicht, verstant *usw.* || Untertänigkeit *w.*; —
- untertauchen; untergetaucht
- Untertheil *m.* ob. *s.*
- Unterthun (Laut)
- untertunneln; ich ..ele; untertunnelt || Untertunnellung *w.*; —, —en
- unterwachsen *Ev.*; — mit Fett; —es Rindfleisch
- Unterwalden (schweiz. Kanton)
- unterwärts
- unterwaschen; das Ufer ist — || Unterwaschung *w.*; —, —en
- Unterwasser (Grundwasser) *s.*; —s
- Unterwasserboot *usw.*
- unterwegs (auf dem Wege); etwas — lassen (unterlassen)
- unterweilen (bisweilen; unterdessen) *Uw.* || unterweilen (veralt.: während) *Bw.*
- unterweisen; unterweisen || Unterweisung *w.*; —, —en
- Unterwelt *w.*; —
- unterwerfen; unterworfen || Unterwerfer *m.*; —s, — || Unterwerfung *w.*; —, —en
- unterwerten; unterwertet || unterwertig
- unterwinden; sich einer Sache —; unterwunden
- Unterwürfigkeit *w.*; —, —en
- unterzeichnen; er hat seinen Namen unter das Bild unterzeichnet || unterzeichnen; er hat den Brief unterzeichnet || Unterzeichnete *m.* u. *w.*; —n, —n; vgl. Abgeordnete || Unterzeichnung *w.*; —, —en
- unterziehen; es wurde noch ein Balzen untergezogen; ich habe ein Hemd untergezogen || unterziehen; ich habe mich der Arbeit unterzogen
- untief (seicht) || Untiefe (seichte Stelle; unergründliche Tiefe)
- Untier
- untreu || Untreue
- untrübslich
- untrügllich
- untu[n]lich
- unüberlegt
- unübersehbar
- unüberwindlich
- unumgänglich
- unumschränkt
- unumstößlich
- unumwunden
- ununterbrochen
- unus pro multis (einer für viele)
- unvaterländisch
- unveränderlich
- unverantwortlich
- unveräußerlich
- unverbesserlich
- unverblümt
- unverbrüchlich
- unverbürgt
- unverbaulich
- unverdient || unverdientermaßen || unverdienter Weise *Uw.*
- unverdroffen
- unverehelicht
- unvereinbar
- unverfälscht
- unverfänglich
- Unverfrorenheit (Unverzagtheit; Frecheit, Keckheit) *w.*; —, —en
- unvergänglich
- unvergeßlich
- unvergleichlich
- unverhältnismäßig
- unverheiratet
- unverhofft
- unverhohlen
- unverkäuflich
- unverkümmert
- unverleßlich
- unverlöblich
- unvermählt
- unvermeidlich
- Unvermögen *s.*; —s || unvermögend
- || Unvermögenheit *w.*; — || Unvermögens= fall; im —e] unvernunft || unvernünftig
- unverrichtet || unverrichteter Dinge¹ (vergeblich, erfolglos) || unverrichteter Sache
- unverrückbar
- Unverschämtheit *w.*; —, —en
- unverschuldet || unverschuldetermaßen || unverschuldeter Weise *Uw.*
- unversehen *Uw.*
- unversehrt
- unversiegbar || unversieglich
- unversöhnlich
- Unverständnis || unverständlich (unklug) || unverständlich (undeutlich)
- unverträglich
- unverwandt; —en
- Blid[e]s
- unverweigerlich
- unverweßlich
- unverwundlich
- Unverzagtheit *w.*; —, —en
- unverzeßlich
- unverzinslich
- unverzüglich
- unvollständig
- unvordenklich
- unvorgreiflich
- unvorsätzlich
- Unvorsichtigkeit *w.*; —, —en
- unwägbar
- unwahrhaftig || Unwahrheit *w.*; —, —en || unwahrscheinlich
- unwegsam
- unweigerlich
- unweit *Vw.* mit *Wes.*; — des Hauses
- unvert || Unvert *m.*; —[e]s
- Unwesen || unwesentlich
- Unwetter
- unwiderlegbar || unwiderleglich
- unwiderprüflich
- unwiderstehlich
- unwiederbringlich
- Unwille || unwillfährig || unwillig || unwillkürlich
- unwirklich || unwirkksam
- unwirsch; —[e]ste
- unwirthlich || Unwirthsamkeit *w.*; —
- unwissend; —[e] || Unwissenheit *w.*; — || unwissentlich

== Über die mit unter. zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. ==

unwohl; ich bin —;
mir ist —; — sein
|| Unwohlsein *s.*;
—s; wegen —s
unwürdig
Unzahl (sehr große
Zahl) *w.*; — || un-
zählig (sehr viel); —
Male || unzählige-
mal
Unze (Tier) *w.*; —, —n
Unze (»Zwölftel« [ei-
nes röm. Mß]); kleines
Gewicht) *w.*; —, —n
Unzeit *w.*; —; zur —
|| unzeitgemäß *Ew.*
u. *Uw.* || unzeitig
unzuverlässig *Uw.*
unzerstörbar
unzerstörlich
unzertrennlich
Unzialbuchstabe,
Schrift (*w.*; —) *usw.*
|| Unziale (»Zoll« =
großer Buchstabe) *w.*;
—, —n
unziemend; —ste
|| unziemlich
Unzucht || unzüchtig
Unzufriedenheit
w.; —
Unzugänglichkeit
w.; —
Unzulänglichlichkeit
w.; —, —en
Unzulässigkeit *w.*; —
Unzurechnungs-
fähigkeit *w.*; —
unzuständig
Unzuträglichkeit *w.*;
—, —en
unzweideutig
Uvula (Zäpfel)
Uvigkeit *w.*; —, —en
Uvula; schwed.
Schreibung für: Uv-
ula; f. d. || Uvula
(Stadt) || Uvulaer
Hw. (*m.*; —s, —) u.
Ew. [—s, —e]
Ur (Auerch) *m.*; f.
u. *R.*: unter Rück-
erbitung
Urahn (Vorfahr),
ohne (Urgroßmut-
ter) *usw.*

Ural (Gebirge) *m.*;
—s || Uralit (Horn-
blendwert; künst-
licher Ersatz für Holz,
Metall, Stein) *m.*;
—s, —e
Uralt || Uralter *s.*;
—s; von uralters her
Urämie (Bluthar-
nen) *w.*; —
Uran (Metall) *s.*; —s
uranfänglich
Uran-glimmer
Urania (Göttin)
Uranit (Uran-glim-
mer [Gestein]) *m.*;
—s, —e
Uranographie (Sim-
melsbeschreibung) *w.*;
—, —phien || Uranos;
f. Uranus (Gott)
|| Uranostop (Fern-
rohr zur Beobach-
tung des Sternen-
himmels) *s.*; —s, —e
|| Uranostop (Stern-
seher) *m.*; —en, —en
|| Uranus (Gott)
|| Uranus (Wandel-
stern) *m.*; —
Uraufführung (erste
Aufführung)
Uraus-Schlange
(Brillenschlange)
urbant (»städtisch«;
höflich; weltmän-
nisch, gebildet)
Urban (*m. Bn.*)
Urbanität (Höflich-
keit; weltmännisches
Wesen, Bildung) *w.*; —
Urbanus; f. Urban
urbat; — machen
Urbar (Grundbuch)
s.; —s, —e; Urbat-
rium *s.*; —s, —rien
Urbarmachung *w.*;
—, —en
Urbe (Fisch) *w.*; —, —n
urbi et orbi (der
Stadt [Rom] und
dem Erdbreite); et-
was — — bekannt-
lich
Urbild [machen]
ureigen || ureigen-
tümlich
Ureltern *Mz.*

Urenkel
Ureter (Harnleiter
m.); —s, —teren
Urethan (chem. Ver-
bindung) *s.*; —s, —e
Urethra (Harnröhre)
w.; —, —s || Urethri-
tis (Harnröhrenent-
zündung) *w.*; — || Ure-
throstop (Harnröh-
renspiegel) *s.*; —s, —e
|| uretisch (harntrei-
bend)
Urevangelium,
Jehde (Bericht auf
Nache für erlittene
Feindschaft); —schwö-
ren
Urft (Fluß) *w.*; —
|| Urftal (Sperrre) *w.*; —
urgemüthlich
urgent (bringend)
|| Urgentz (Dring-
lichkeit; Mahnung)
w.; —, —en
ur-germanisch
Ur-geschichte, ge-
wicht
Urgicht (veralt.: Aus-
sage; Geständnis)
w.; —, —en
urgieren (nachdrück-
lich betreiben; er-
suchen); „iert
Ur-greis
Urgroßvater *m.*; —s,
„väter
Urheber *m.*; —s, —
|| Urheberrecht *s.*
usw. || Urheber-
schaft *w.*; —
Uri (schweiz. Kanton)
Urian (*m. Bn.*) || Urian
(unwillkommener
Gast; Teufel) *m.*;
—s, —e
Urias (*m. Bn.*)
|| Urias-brief (Brief,
der dem Überbringer
Unheil bringt)
Uriel (*m. Bn.*)
Urin (Harn) *m.*; —s,
—e || Urin-unter-
suchung *usw.* || Uri-
nal (Harnglas) *s.*;
—s, —e || urinieren
(harnen); „iert

Ur-kanton
Urkunde *w.*; —, —n;
zu Urkund dessen
|| Urkunden-samm-
lung *usw.* || urkund-
lich
Ur-laub *m.*; —s, —e
|| Ur-lauber *m.*; —s,
— || Ur-laub-s-gesuch
usw.
Ur-liste, -maß *s.*,
-mutter (Stamm-
mutter)
Urne (Aschen-trug)
w.; —, —n
Urner (von Uri) *Hw.*
(*m.*; —s, —) u. *Ew.*;
— Loch (Bergdurch-
stich) || urnerisch
(aus Uri)
Urning (Anhänger
der Männerliebe) *m.*;
—s, —e || urnisch
(gleichgeschlechtlich
[veranlagt]); —s, —e
Urogenital-system
(tierische Harn-u. Ge-
schlechtssteile) || Uro-
lith (Harnstein) *m.*;
—s, —e u. —en, —en
|| Urometer (Harn-
wage) *s.*; vgl. Meter
|| Urostopie (Harn-
untersuchung) *w.*; —,
„pien
urplöglich
Ur-produktion (Ur-
gewinnung, Roh-
stoffherzeugung)
Ur-quell[e]
Ursache *w.*; —, —n
|| ur-sächlich || ur-
sächlich; f. ur-sächlich
Ur-schrift
Ursel, Ursula (*w. Bn.*)
Ursen (Hochtal)
|| Ursener *Hw.* (*m.*;
—s, —) u. *Ew.*
urspr.: ursprünglich
Ursprung *m.*; —s, —e
„springe || ur-
sprünglich (Abt.:
urspr.)
Urstand (Urzustand)
m.; —s, —e „stände
Urständ (dicht.: Auf-
erstehung) *w.*; —

Urstoff

Urula, Urjel; f. b.
 Uruline w.; -, -n
 (Nonnenorden); Ur-
 fulinerin w.; -, -nen
 || Ursulinen-schule
 usw.

Urte (Zeche) w.; -, -n
 Urteil (kleinster
 Teil des Urstoffes)
 m.; -[e]s, -e

Urteil s.; -[e]s, -e
 || urteilen || Urtei-
 ler m.; -s, - || Ur-
 teils-fähigkeit (w.;
 -), -spruch, -vermö-
 gen s., -vollstreckung
 usw. || urteils-fähig,
 los || Urteil (dicht.:
 Urteil) s.; -s, -

Urtier

Urtifaria (Nesselsucht
 [Krankheit]) w.; -
 urtümlich (ursprüng-
 lich)

Urtyp[us] (Urbild,
 -form)

Urbu (Geier) m.;
 -s, -s

Uruguay (Fluß) m.;
 -[s] || Uruguay
 (Land) || Uruguay-
 er
 Hw. (m.; -s, -) u.
 Ew. || uruguayisch

Ursahn usw.

Urbater (Stamm-
 vater) || urverwandt

|| Urbervand-
 schaft, -volf, -wahl,
 -wähler || Urbäh-
 ler, -liste usw. || Ur-
 wald, -welt

Urwüchsigkeit w.; -,
 -en [zustand]

Urzeit, -zeugung,
 u. s.: ut supra

Urtos (Ort)

Urtambara (Land-
 schaft)

Urtance (kaufm.: Ge-
 brauch, Gewohnheit)
 w.; -, -n || urtance-
 mäßig (kaufm.: bör-
 senmäßig)

Urteddom (Insel)

urff.: und so fort
 Ursingen (Stadt)

|| Ursinger Hw. (m.;
 -s, -) u. Ew.

Uro (kaufm.: Ge-
 brauch, Gewohnheit)
 m.; -s, -s || uruell
 (üblich, gebräuchlich)

Urtapion (Erwerb
 durch Verjährungs-
 recht) w.; -, -en

Urtur (Gebrauch, Ab-
 nutzung) w.; -, -en

Urturpation (gewalt-
 same Besitzergrei-
 fung) w.; -, -en

|| Urturpator (Thron-
 räuber) m.; -s,
 -toren || urturpieren

(gewaltsam in Besitz
 nehmen); ..iert

Urtus (Gebrauch, Ge-
 wohnheit; Verkehrs-
 sitte) m.; -, - || Urtus-
 fruchtus (Nießbrauch)

m.; -
 usw.: und so weiter

Utah (spr.: juta;
 Staat)

Ute (w. Bn.)

Utensilien (Geräte,
 Gerätschaften) Mz.

Uterus (Gebärmu-
 ter) m.; -, -ri

utilisieren (nützlich
 machen); ..iert || Uti-

litär (nur auf den
 Nutzen Bedacht)

m.; -s, - || Utilita-

risimus (nur auf
 den Nutzen Bedacht
 nehmende Denk- und
 Handlungsweise) m.;
 - || Utilität (Nütz-

lichkeit) w.; - || Uti-

litätsprinzip usw.

Utopia; f. Utopien

|| Utopie (Schwär-
 meret, Hirngespinnst)

w.; -, -pien || Uto-

pien (Nirgendheim)

s.; -s || utopisch
 (schwärmerisch; un-

erfüllbar); ..leiste

|| Utopist (Schwär-
 mer) m.; -en, -en

Utraquisierung
 (Einführung der
 Zweisprachigkeit in

Galizien) w.; -
 || Utraquismus
 (Lehre der Utraqui-

sten) m.; - || Utra-

quist (Gusit, der
 das Abendmahl un-

ter »beiderlei« Ge-

stalt verlangte; in
 Böhmen: Böhmisches

u. Deutsch Sprech-

der) m.; -en, -en
 || utraquistisch (der

Lehre der Utraqui-

sten entsprechend)

Utrecht (Prov.;
 Stadt) || Utrecht

Hw. (m.; -s, -) u.
 Ew.; - Friebe

utriusque juris
 doctor (Doktor bei-

der Rechte) [den]
 u. l. : unter Umstän-

u. v. a. : und viele[s]
 andre

Uvula ([Gaumen]-
 zäpfchen) w.; -, -lä

u. B. : unser[s] Wis-

sens [-es, -e]
 Uz (Fopperet) m.;

Uz (m. Bn.; Kurz-
 form für: Ulrich)

Uzbeke m.; -n, -n
 (Volk)

uzen; du uezest u. uez
 || Uzerei w.; -, -en

u. zw. : und zwar

B.

B (Buchstabe) s.; -, -

V (Buchdr.): vert.

v.: vom; von

v.: vide; vidi

B.: Vers

V. A. : Voltampere

va banque (»es gilt
 die Bank«); -spie-

len (alles aufs Spiel
 setzen) || Vabanque-

spiel usw.

vacat (»es fehlt«;
 nicht vorhanden);
 vgl. Vakant

Vache (Deckleder,
 -raum [auf Post-
 wagen]) w.; -, -s
 || Vacheleder usw.

Vademecum (»Geh-
 mitmir«; Begleit-,
 Taschenbuch) s.; -s,
 -s

Vadium (Bürg-
 schaftsgeld, Anzahl-

lung) s.; -s, ..dien

vae victis! (wehe
 den Besiegten!)

vag (unstet, unbe-

stimmt); -e Behaup-

tung

Vagabondage (Land-

streichelei) w.; -

|| Vagabund (Land-

streicher) m.; -en,
 -en || Vagabunden-

tum (Landstreiche-

rei) s.; -[e]s || vaga-

bundieren (Arbeits-

los) umherziehen,
 -strolchen); ..iert

|| Vagant (Umher-

ziehender; fahrender
 Sänger od. Schüler)

m.; -en, -en

Vagheit (Unstetheit,
 Unbestimmtheit) w.;
 -, -en

vagieren (umher-

schweifen, -ziehen);
 ..iert

Vagina (Scheibe) w.;
 -, ..nen

vakant ([dienst]frei;
 unbesetzt) || Vakanz

(erledigte, freie
 Stelle; Ferien) w.;
 -, -en || Vakant (leere

Seite) s.; -[s], -s;
 vgl. vacat || Vakant-

anzeige (Fehlangei-

ge) usw. || Vakatur
 (ma.: Vakanz) w.;
 -, -en

Vakuple (Pflanzent.;
 leeres Bläschen, aus
 dem neue Zellen ent-

stehen) w.; -, -n
 || Vakuum (Luft-

leerer Raum) s.; -s,
 ..tua || Vakuum-

blichtableiter, -bremse
 (Saugbremse), -me-

ter (Luftverdünnungs-

messers) s. (vgl.
 Meter) usw.